

Im Rahmen der Förderinitiative „Innovative Hochschule“ ist an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Projekt TRANSFER TOGETHER (Teilvorhaben Prävention & Gesundheitsförderung) zum 1. Oktober 2021 die Stelle eines*iner

Akademischen Mitarbeiters*in (w/m/d) im Bereich Internetsuchtprävention (50%; TV-L bis EG 13)

zu besetzen. Die Projektstelle ist bis zum 30. September 2022 befristet.



Aufgabenbereiche

- Auf- und Ausbau des Kooperationsnetzwerks im Bereich Prävention & Gesundheitsförderung
- Durchführung von Transferaktivitäten zum Thema „Medienkompetenz/Internetsuchtprävention“ mit Partnern aus der Region (z.B. im Rahmen der Vortragsreihe „Uffbasse“)
- Durchführung von Veranstaltungen und Open-Science-Aktivitäten (offline und online)
- Organisation und Durchführung von Workshops
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Mitwirkung bei der Erstellung einer mobilen App (zukünftig: Weiterentwicklung bzw. Pilotierung der App)
- Zusammenarbeit mit dem Transferzentrum
- Mitwirkung in der Organisation des Teilprojekts
- Dokumentation und Evaluation der Teilprojekt-Aktivitäten

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium im Fach Psychologie
- einschlägige Erfahrung in der Projektkoordination, -durchführung und -dokumentation sowie Organisation von Veranstaltungen (u.a. Konferenzen, Workshops) ist erwünscht
- ausgeprägte Koordinations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit, dienstleistungs- und zielorientierte Arbeitshaltung der Vernetzung mit externen Partnern und am wissenschaftlich basierten Arbeiten
- sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse
- Eigenständigkeit, besonderes Engagement, zeitliche Flexibilität, Leistungsmotivation und ein hoher Qualitätsanspruch auch unter Zeitdruck

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld und einem innovativen und kreativen Team.

Nähere Auskünfte zum Stellenprofil erhalten Sie bei Prof. Dr. Katajun Lindenberg (lindenberg@ph-heidelberg.de), zum TT-Gesamtprojekt bei Prof. Dr. Christian Spannagel (spannagel@ph-heidelberg.de).

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **22. Juli 2021** in einem einzigen pdf-Dokument (max. 5 MB) unter Angabe des Kennworts „TT-Internetsuchtprävention“ per Mail an Frau Martina Vogt (vogt1@ph-heidelberg.de).

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert.
Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html

